

# Dorfgemeinschaft Kindhausen

## Jahresbericht 2008/2009 des Präsidenten

Ein ereignisreiches Jahr kommt zu Ende. Wir offerierten die üblichen Veranstaltungen, die alle gut organisiert und auch meistens recht gut besucht waren. Finanziell schloss das Jahr leicht besser als erwartet ab – was vor allem auf die tieferen Kosten des Helferhocks sowie die leicht besseren Ergebnisse der Metzgete und des Grümpi zurückzuführen war.

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr 5 Sitzungen. Damit ist aber die Vorstandsarbeit nicht erledigt - die Engagements an den Anlässen ist jeweils auch sehr gross. Der Einsatz der Vorstandsmitglieder ist also stark und ich möchte allen Vorstandsmitgliedern herzlich danken dafür.

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

2008 führten wir bereits zum achten Mal das **Grümpi** durch. Das Wetter spielte zwar nicht mit - die Finalsspiele mussten wegen eines Wolkenbruchs gar aufgehoben werden – aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Auch die Mannschaft aus Hospental nahm wieder Teil und zwar nicht mehr als Punktelieferant. Das finanzielle Ergebnis war leicht tiefer als im Vorjahr, was auf Grund des schlechten Wetters nicht überraschte. Der Zustupf von fast 3'000 Franken sorgte für einen Profit für das ganze Jahr.

Nach langer Zeit hatten wir wieder mal **Metzgete-Wetter**. Der Umsatz konnte sich erholen auf 22'270 Franken, erreichte aber damit noch keine Spitzenzahlen. Dazu gab es am Samstag zu früh Lücken. Die kleinen Blut- und Leberwürste fanden grossen Anklang und wir werden die auch in Zukunft anbieten. Der Feedback der Teilnehmer war im Allgemeinen durchwegs sehr positiv – auch das Ambiente in der Scheune wurde immer wieder hervorgehoben.

Die **Generalversammlung** ging reibungslos über die Bühne. Zum ersten mal kombinierten wir sie mit dem Helferhock. Das funktionierte gut, deshalb haben wir beschlossen, die GV auch dieses Jahr mit dem Helferhock zusammenzulegen. In Anerkennung ihrer Dienste wurden verschiedene ex-Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Jakob Peyer, Walter Müller, Armin Bilger und Peter Peyer. Sie wurden mit grossem Applaus bedacht und erhielten Wein und eine Urkunde.

Der **Helferhock** war gut besucht und war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal musste der Wein von den Teilnehmern selber bezahlt werden, was nicht überall auf Verständnis stiess. Angesichts der verbesserten finanziellen Lage werden wir dieses Jahr auch den Wein wieder offerieren.

Zum ersten Mal in langer Zeit hatten wir wieder weisse **Waldweihnacht**. Leider nicht mit Schnee, aber der Raureif sorgte für eine Märchenlandschaft. Die grosse Laterne, die vor einiger Zeit gebastelt wurde um vom Werkhof der Gemeinde aufbewahrt wird sorgte für zusätzliche vor-

weihnachtliche Stimmung. Erfreulich viele Familien nahmen Teil und genossen den Einstieg in die Weihnachtszeit.

Im Januar folgte bereits der **Raclette-Plausch**. Zum ersten Mal fand er im Pfarreizentrum in Baltenswil statt, in der Hoffnung auf mehr Teilnehmer aus dem „unteren“ Teil des Dorfes. Leider funktionierte das noch nicht, aber der Abend war trotzdem ein guter Erfolg.

Zum **Vorstandessen** ging es nach Otelfingen zum Golfplatz. Zum Golf spielen reichte die Zeit leider nicht, doch alle genossen einen schönen und gemütlichen Abend.

Der **Zmorge am Waldrand machte** den Abschluss des Vereinsjahres. Nach den guten Erfahrungen im Vorjahr stellten wir das Zelt auch dieses Jahr wieder beim Schützenhaus auf. So können wir die Infrastruktur besser nutzen. Mit dem neuen Zeltanbau kann auch die Ausgabe des Essens und der Getränke verbessert werden. Es kam allerdings immer noch zu Staus, doch es scheint dass sehr viele nichts verpassen wollen und im ersten Durchgang bereits an allen Stationen Halt machen wollen. Der Vorstand wird weitere Verbesserungsmöglichkeiten beim Ablauf prüfen.

Das neue Vereinsjahr wurde im August mit dem **9. Grümpi** begonnen. Kaum zu glauben – das nächste Jahr steht schon ein Jubiläum an! Das Wetter war wieder mal super. Wir hatten zwar leicht weniger Mannschaften, aber alle hatten Spass. Dank guten Erträgen von den Sponsoren dürfte sich das Resultat im Rahmen der vergangenen Jahre halten. Vor der Metzgete war das Wetter zwar eher warm, aber doch schon herbstlich, was für guten Aufmarsch sorgte. Vor allem der Samstag überraschte positiv und der Umsatz lag mit Nach langer Zeit hatten wir wieder mal **Metzgete-Wetter**. Der Umsatz konnte sich erholen auf 24'522 Franken, soviel wie schon seit Jahren nicht mehr. Zum ersten Mal offerierten wir Prosecco an der Bar und ein eigens für uns gebrautes Metzgete Bier. Beide kamen sehr gut an und sollten auch in Zukunft auf der Karte bleiben.

Die **Mitgliederzahl** steht per Anfang September bei

Die **Finanzen** wird Ursula Wechner, unsere neue Kassierin, in Kürze im Detail erläutern. Wir machten einen kleinen Profit von Fr. 1'690, was unser Kapital wieder über 30'000 Franken steigen lässt.

Ich möchte schliessen mit einem herzlichen Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für die immer sehr erfreuliche und gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins, die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften! Ein spezieller Dank geht natürlich auch an alle Mitglieder und Sympathisanten, die es uns ermöglichen, unser Program auch durchziehen zu können.

Oktober 2009/pm

Paul Meier, Präsident